

Blufixx Reparaturstift im Test

Reparieren ist das neue Wegwerfen

Das Thema Nachhaltigkeit dominiert das mediale Bild und gerade die Vermeidung von Müll spielt eine wichtige Rolle. Doch wer nicht wegwerfen will, muss reparieren. Gelingt das Handwerk zuhause? VON TOM GOLDITZ

Müllvermeidung und die damit verbundene Entlastung der Umwelt beginnt idealerweise beim Verzicht auf den Neukauf. Neben dem Re- und Upcycling lassen sich bewährte Lieblingsstücke oft durch wenige Handgriffe wieder in Stand setzen. Auch kleinere Schönheitsreparaturen können die Lebenszeit verlängern oder im Notfall den Weg zum Fachmann überbrücken.

Die kompakten Reparaturstifte von Blufixx kommen für verschiedene Zwecke und in mehreren Farben daher und lassen sich somit vielfältig einsetzen. Eindeutige Piktogramme auf den Acrylat-Kartuschen geben wieder, für welche Materialien sie bestimmt sind. Nach Art eines Kugelschreibers lässt sich der Stift in einer Hand führen und so Gel auftragen und anschließend mit blauem Licht aushärten. Das Gel weist eine gut gewählte Viskosität auf, sodass es sich gezielt auftragen lässt, ohne zu fließen oder zu tropfen.

Richtig anwenden

Betrachtet man dieses System nicht als Kleber, sondern vielmehr als Repara-

turlösung, kommt man voll auf seine Kosten. Wir haben im Test den gesprungenen Rand eines Trinkglases wieder auffüllen können und ausgeplatzt Holz einer Schreibtischplatte ersetzt. Dabei muss zwingend darauf geachtet werden, dass das blaue Licht alle Anteile an aufgetragenem Gel erreicht – nur so kann es dies aushärten. In dieser Eigenschaft verbirgt sich ein großer Vorteil dieses Systems: im Gegensatz zu anderen Füllmassen kann das Blufixx-Gel so lange ver- und bearbeitet werden, bis der Heimwerker zufrieden ist. Erst dann kommt die LED des Stiftes zum Einsatz und beendet den Prozess. Auch der unaufdringliche Geruch steigt einem dabei nicht in die Nase.

Die Stifte selbst können dank energiesparender LED über Jahre genutzt werden, lediglich die Kartuschen werden nach dem Verbrauch ersetzt.

Fazit

Die Reparaturstifte folgen konsequent dem Gedanken der Nachhaltigkeit und reparieren ohne jeden Zeitdruck. Klei-

nere Not- und Schönheitsreparaturen können somit selbst durchgeführt werden – die Handhabung gelingt sehr gut vor allem mit etwas Übung. ■

Reparaturstifte	Blufixx Reparaturstifte
<p>TESTURTEIL Haus & Garten Test Endnote 1,2 sehr gut Blufixx Reparaturstifte Cleveres Reparatursystem, sehr gute Verarbeitungseigenschaften Im Test: Reparaturstifte Ausgabe 3/2019 · www.hausgartentest.de</p>	
Technische Daten	
Marktpreis*/UVP	14 Euro*/15 Euro
Basis	Acrylat
Verarbeitungszeit	nahezu unbegrenzt
Zeit für Abbinden/Aushärten	sofort (Bestrahlung mit blauem Licht)
Farbe nach Abbinden/Aushärten	nach Gelfarbe
Ausstattung & Zubehör	wechselbare Kartuschen (für Kunststoff, Holz, Metall, Glas, Stein und weitere), verschiedene Farben (schwarz, dunkelbraun, rotbraun, hellbraun, weiß, klar und weitere – alle mischbar), 405 nm LED (blaues Licht) per Klickbedienung
Ergebnis	1,2 (sehr gut)
Funktion	40 % + + + 1,2
Fluidität/Viskosität	50 % + + + 1,2
Eigenschaften nach Aushärten	50 % + + + 1,3
Handhabung	40 % + + + 1,2
Handlichkeit	25 % + + + 1,0
Dosierung und Stoffverarbeitung	25 % + + + 1,4
Bearbeitbarkeit nach Aushärten	25 % + + + 1,0
Sauberkeit	25 % + + + 1,3
Ökologie	20 % + + + 1,3

*zum Redaktionsschluss, tagesaktueller Preis kann variieren



1

(1) Der ausgeplatzte Rand eines Trinkglases soll hier exemplarisch aufgefüllt werden...



3

(3) ...noch besser modellieren. Das ausgehärtete Gel lässt sich jedoch prima in Form schleifen



2

(2) ...und wird zunächst mit Gel aufgefüllt. Mit etwas Übung lässt sich die Füllung...



4

(4) Dank der sehr guten Verarbeitungseigenschaften lässt sich das Gel aufbringen und fließt nicht davon